Der Mediziner und Autor Sucharit Bhakdi ist vom Vorwurf der Volksverhetzung freigesprochen worden.

Das Amtsgericht im schleswig-holsteinischen Plön bewertete Reden des Angeklagten während der Corona-Pandemie in seinem Urteil am Dienstag als nicht strafbar.

https://www.RND.de/panorama/sucharit-bhakdi-freispruch-im-prozess-gegen-querdenker-und-corona-kritiker-IS3D7STLZFP3TEVLGDOEAGOF6Q.html

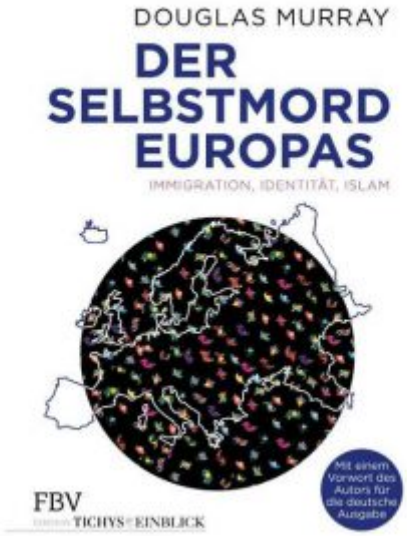


Screenshot, Google, 23.05.2023, 19:00 Uhr

Hotline für mutmaßlich Impfgeschädigte

Prof. Bhakdi war einer der ersten und eindringlichsten Mahner vor den Gentherapeutika, genannt „Impfung“. Dennoch sind viele Menschen seinen mahnenden Worten nicht gefolgt, und haben sich, aus welchen Gründen auch immer, „impfen“ lassen. Wie wir alle wissen, haben nicht wenige von ihnen gesundheitliche Schäden von der Injektion davongetragen.

Aus diesem Grund hat Prof. Bhakdis Verein, die Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, MWGFD e.V., eine **Hotline für mutmaßlich Impfgeschädigte** ins Leben gerufen, in der mittlerweile mehr als 800 Therapeutinnen und Therapeuten vermittelt werden können und ihre Hilfe für mutmaßlich impfgeschädigte Menschen anbieten.



vgl. https://www.mwgfd.org/angebot-fuer-hilfesuchende/

Vermittlungszentrale

Unter der Telefonnummer **+49 851 2042 5683** erreichen Sie hilfsbereite Ansprechpartner, die Sie bei der Vermittlung an einen Arzt oder Therapeuten unterstützen können.

Zu folgenden Zeiten ist die Vermittlungszentrale telefonisch erreichbar:

Mo-Do 9-11 Uhr und 17-19 Uhr sowie Fr 9-11 Uhr.

Werbung

